

BERNBURGER KURIER  
 STARTSEITE > LOKAL-AUSGABEN > BERNBURGER KURIER > ARTIKEL

## Feierstunde nach dem Bierdeckelvertrag

Richtfest für Betriebshalle des Aluminiumveredlers Almeco

von Lars Geipel, 19.05.06, 18:27h, aktualisiert 19.05.06, 20:16h



Stolz präsentieren der Chef der Alemco Group, Onorato Fiorentini (l.), und Bernburgs Oberbürgermeister Helmut Rieche am Tag des Richtfestes für die Betriebshalle den Bierdeckelvertrag. (MZ-Foto: Engelbert Pülicher)

**Bernburg/MZ.** Es war ein gemütlicher Tagesausklang, den Bernburgs Oberbürgermeister Helmut Rieche (CDU) und Onorato Fiorentini, Chef des italienischen Aluminium-Veredlers Almeco Group gemeinsam mit einigen der engsten Mitarbeiter am 27. Juli 2005 genossen. Es wurde viel gelacht an dem Abend, bei dem italienische Antipasti serviert wurden. Und als die Zeit schon fortgeschritten und die leeren Grappa-Gläser auf dem Tisch standen, zückten die beiden Männer den Kugelschreiber: Auf einem Bierdeckel wurde der Ansiedlungsvertrag unterzeichnet.

Bereits knapp neun Monate später ist das Ergebnis dieses für Bernburg und Sachsen-Anhalt gelungenen Abends zu sehen: Im Gewerbegebiet West steht direkt an der Autobahn A 14 die Betriebshalle, die ausschließlich von Firmen aus der Region errichtet wurde.

Am Freitag wurde in Anwesenheit der beiden Hauptakteure sowie von Landrat Ulrich Gerstner (SPD) und

Sachsen-Anhalts neuem Wirtschaftsminister, Reiner Haseloff (CDU), Richtfest der millionenschweren Investition, die auch großzügig vom Land gefördert wurde, gefeiert. "Die Zusammenarbeit

mit der Stadt Bernburg und dem Land Sachsen-Anhalt war perfekt. Sonst wäre alles nie so schnell möglich gewesen", betonte Onorato Fiorentini. Wie gut das Verhältnis zwischen allen Beteiligten ist, wurde nicht nur an der äußerst lockeren Atmosphäre deutlich. Rieche versuchte sich in seiner Grußrede in italienisch, Fiorentini las einen Teil seiner Worte auf Deutsch vor.

In den kommenden drei Monaten wird die Betriebshalle, in der Aluminiumplatten veredelt werden sollen, fertig gestellt. "Im September wollen wir mit dem Probetrieb beginnen", so Giorgio Gabriele Locci, neuer Geschäftsführer der eigens für die Bernburger Investition gegründeten Alemeco GmbH. Der Turiner, der heute seinen 32. Geburtstag feiert, wird im Zentrum der Saalestadt wohnen und fährt bereits einen Alfa-Romeo mit Bernburger Kennzeichen. "Das ist eine große Chance für Bernburg und eine große Chance für mich", sieht er sein Engagement in Deutschland als eine Herausforderung.

Eine Herausforderung wird es auch für die bis zu 50 Mitarbeiter, die hier einen neuen Job finden. Wenn die Geschäfte gut laufen, könnten es eines Tages auch noch mehr werden. "Erweiterungsflächen sind vorhanden", machte Oberbürgermeister Rieche gleich Werbung in eigener Sache.